

Johann Gustav Droysen

HISTORIK

Historisch-kritische Ausgabe
von Peter Leyh und Horst Walter Blanke

Band 3

Johann Gustav Droysen

HISTORIK

Teilband 3.1: Die *Historik*-Vorlesungen
»letzter Hand«. Aus den spätesten
auto- und apographischen Überlieferungen
(1879, 1881 und 1882/83)

Unter Berücksichtigung der Vorarbeiten
von Peter Leyh

herausgegeben von Horst Walter Blanke

frommann-holzboog

Die Arbeit an diesem Projekt wurde mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Krupp Stiftung und der Gerda Henkel Stiftung durchgeführt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-1124-1
eISBN 978-3-7728-3329-8

© frommann holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2019
www.frommann-holzboog.de
Satz: Johanna Boy, Brennbrennberg
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Vorwort des Herausgebers

Die Entstehungsgeschichte des vorliegenden ersten Teils des abschließenden dritten Bandes der historisch-kritischen Edition von Johann Gustav Droysens *Historik* ist zu verwickelt und langwierig, um sie hier vollständig skizzieren zu können. Zu Beginn des neuen Jahrtausends, also ein Vierteljahrhundert nach Erscheinen des ersten Bandes der kritischen Ausgabe der *Historik* Droysens, wurde über die Fortsetzung der von Peter Leyh begonnenen Droysen-Erstaussgabe nachgedacht. Ein von mir formulierter und erfolgreicher Antrag bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft bot für 2004 bis 2009 eine gesicherte materielle Grundlage. Im Frühjahr 2007 erschienen zwei Bände mit Materialien zur *Historik* (als Bde. 2.1 und 2.2) sowie als Dreingabe die ursprünglich nicht geplante Droysen-Bibliographie (2008), die neben den Schriften auch Vorlesungen, Bildnisse und eine Fülle weiterer Materialien erschließt. Zudem wurde als Festschrift zu Jörn Rüsens 70. Geburtstag der Tagungsband *Historie und Historik* (2009) mit Aufsätzen zu Droysen publiziert. Die Edition wurde 2009 mit dem Wedekind-Preis für Deutsche Geschichte der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ausgezeichnet. Nach vielen Jahren enormen Aufwands kann nun der erste Teil des Abschlußbandes der Droysen-Edition vorgelegt werden, der die *Historik* letzter Hand umfaßt, zusammen mit erklärenden Anmerkungen, die in der Leyh-Ausgabe fehlen.

Das Unternehmen konnte überhaupt nur zum Abschluß gebracht werden, weil ich seit 2009 vielfältige Unterstützung auch durch kleinere Zuwendungen von Institutionen und Freunden erhalten habe. Stellvertretend sei hier Thomas Welskopp (Bielefeld) genannt, der einem Forschungsantrag zu meinem zweiten wissenschaftlichen Standbein, der Geschichte Kanadas, zum Erfolg verholfen und mir dadurch eine gewisse Subsistenz gesichert hat. Selbst ein phantasievoller Leser der vorliegenden Ausgabe dürfte Mühe haben, sich die enormen

Schwierigkeiten vorzustellen, die den Abschluß des Unternehmens behindert und die unbestreitbaren Mängel, zumal in der Kommentierung, verursacht haben. Nichtsdestotrotz bin ich der Überzeugung, daß eine kritische, Droysens Arbeitsweise möglichst umfassend dokumentierende Edition der letzten und umfangreichsten Fassung der *Historik*-Vorlesung ein wissenschaftliches Desiderat darstellt.

Auskunft über die Entstehungs- und Editions-geschichte der Vorlesung gibt der Editorische Bericht im zweiten Teil von Band 3 der vorliegenden Ausgabe, der in Vorbereitung ist. Hier nur das Nötigste vorab:

Das Inhaltsverzeichnis ist in der Edition von Rudolf Hübner (1937) relativ vollständig, sowohl was den eigentlichen Vorlesungstext als auch was den *Grundriß der Historik* betrifft. Hübner orientierte sich stark an Droysens Manuskripten, so wie er sie vorgefunden hat; Leyh hat dagegen nur das Nötigste angeführt, nämlich die Teile und Kapitel. Ich verfare in dieser Hinsicht anders und gebe eine detaillierte Aufstellung der Kapitel, Unterkapitel und Paragraphen: eine Aufstellung, die sich auf unterschiedliche Quellen stützt.

Der *Grundriß der Historik* liegt in einer Vielzahl von verschiedenen Fassungen vor. Zuerst hat Droysen mehrere Fassungen vorgelegt, die früheste 1857, die späteste 1882. Weitere Ausgaben folgten, beziehungsweise waren vorausgegangen. Hübner hat dann seiner Edition den *Grundriß der Historik* in der Fassung von 1882, die ihm bekannten Textvarianten und die fünf obligatorischen Beilagen beigefügt. Leyh hat in seiner Ausgabe zwei Fassungen des *Grundrisses* abgedruckt: die erste handschriftliche und die letzte gesetzte.

Die Kommentierenden Anmerkungen sollen helfen, einzelne Textpassagen und überhaupt den ganzen Text verständlicher zu machen, die Verfasser von Schriften zu identifizieren, die Stellung Droysens zu eben diesen Autoren und deren Schriften zu evaluieren sowie eventuell eine Veränderung der Einstellung herauszuarbeiten. Die Anmerkungs-ziffern zu diesen Anmerkungen sind im Text mit einem vorangestellten Sternchen versehen (*1). Die Anmerkungs-ziffern mit

einem vorangestellten Kreis (°1) beziehen sich auf die Textvarianten, die in Band 3.2 erscheinen werden.

Die Faksimiles dokumentieren anschaulich alle Typen handschriftlicher Vorlesungstexte Droysens, ergänzt um einige Abbildungen außerhalb des Manuskriptbefundes. Nur selten ist ein Vorlesungstext Droysens sauber, ohne größere Streichungen und Ergänzungen überliefert. Häufiger liegt ein mit Widrigkeiten gespickter Text vor. Die Abbildungen mögen vielleicht ein wenig die Schwierigkeiten des Transkriptionsgeschäftes veranschaulichen – aber auch die Chancen, die sich ergeben, wenn das, was unzweifelhaft zusammengehört, als zusammengehörig erkannt wird.

Ein Personen- und Sachregister beschließt diesen Band, so wie dies für die Bände 1 und 2 der historisch-kritischen Ausgabe gilt, und auch für den in Vorbereitung befindlichen Band 3.2 gelten wird. Das im vorliegenden Band 3.1 enthaltende Register bezieht sich ausschließlich auf diesen Band.

Am Ende bleibt mir die angenehme Pflicht, denjenigen Institutionen und Personen zu danken, die an einzelnen Passagen und am Gesamtprojekt der Edition von Droysens *Historik*, wenn auch jeweils auf sehr unterschiedliche Weise, beträchtlichen Anteil hatten: der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Krupp-Stiftung und der Gerda Henkel Stiftung; unter den Personen meinem Lehrer und Freund Prof. Dr. Jörn Rösen, dem ich seit über vierzig Jahren nicht zuletzt über Droysen verbunden bin, sowie meinem Freund Pfarrer Dr. Dirk Fleischer. Auch danke ich – trotz der Schwierigkeiten, die wir miteinander hatten – Peter Leyh, an dessen Vorarbeiten ich mich orientieren konnte.

In der Endphase des Unternehmens haben mein Freund Prof. Dr. Wilfried Nippel (Berlin) sowie Prof. Dr. Uwe Walter (Bielefeld) das gesamte Druckmanuskript mehrmals kritisch gelesen. Sie haben dabei Fehler, Versehen und Unzulänglichkeiten aufgespürt, überflüssige Verweise gestrichen und geholfen, den in Band 3.2 zu publizierenden Editorischen Bericht klarer zu formulieren. Nicht wenige der Kom-

mentierenden Anmerkungen wurden von ihnen gänzlich neu gefaßt. Die Korrespondenz mit dem Verlag und die technische Bewältigung der Korrekturgänge lag krankheitsbedingt zuletzt weitgehend in den Händen von Uwe Walter, der zusammen mit seinen studentischen Hilfskräften in Bielefeld auch am Register und der Füllung der Querverweise mitgewirkt hat.

Nicht vergessen werden darf der Verlag frommann-holzboog. Er hat nicht nur große Geduld bewiesen und dazu beigetragen, am Ende ein akzeptables Produkt vorzulegen, sondern er setzt durch diese und viele andere Editionen auch ein Zeichen von Vertrauen in die Kontinuität einer gediegenen Art des Büchermachens.

Daß im hier Vorgelegten viele Unzulänglichkeiten bleiben, ist mir schmerzlich bewußt. In einer idealen Welt wären sie gewiß alle zu vermeiden gewesen. In einer idealen Welt wäre die hier vorgelegte Edition auch schon vor zwanzig oder dreißig Jahren fertig geworden. Aber Historiker bewegen sich selten in idealen Welten. Sie sollten freilich einen Sinn dafür haben, wenn durch schicksalhafte Umstände mehr als ein halbes Gelehrtenleben mit einem Projekt verknüpft ist, das um jeden Preis abgeschlossen werden mußte, da es ganzen künftigen Generationen (hoffentlich) Anregung und Stoff zum Weiterdenken und Weiterforschen bietet.

Hattingen, im Dezember 2018

hwb

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	V
Siglen- und Quellenverzeichnis	XV
Verzeichnis der Faksimiles	XXI
Zeichenerklärung	XXIII

JOHANN GUSTAV DROYSEN: HISTORIK.
VORLESUNGEN ÜBER METHODOLOGIE UND
ENCYCLOPÄDIE DER GESCHICHTE
(1879 | 1881 | 1882/83)¹

[A.] Einleitung [§§ 1–18]	3
Vorbemerkung	3
[Cap.] I. Die Geschichte [und die historische Methode]	
§§ 1–7	6
[§ 1] Der Ausgangspunkt	6
[§ 1a Die Anschauungen Raum und Zeit]	7
[§ 1b]	8
[§ 1c Die sinnesphysiologische Grundlage der Empirie]	10
[Geschichte und Natur]	13
[§§ 2–3 Der qualitative Unterschied zwischen Geschichte und Natur]	13

1 Falls nicht anders angegeben, jeweils die Fassung des Wintersemesters 1882/83, die z.T. die Fassungen der Semester 1879 und 1881 einschließt, d.h. diese fortschrieb. Wo die Fassung von 1879 in den darauffolgenden Semestern nicht verwendet wurde, ist dies mit *[SS 1879]* vermerkt.

[§ 4 Die anthropologische Grundlage des historischen Erkennens]	18
[§ 5 Das Gegebene für die historische Empirie]	21
§ 6 [Leistung und Bedürfnisgrund historischen Erkennens]	25
§ 7 [Geschichte und (historische) Bildung]	27
Cap. II. Die historisch[e] Method[e] [§§ 8–15]	30
[Vorbemerkung]	30
[Überleitung]	33
Das Material für die historische Empirie	33
[§§ 8–11 Das Wesen der historischen Methode]	37
[Das methodische Verfahren] [SS 1879]	43
[§ 8 Das Wesen der historischen Methode] [SS 1879]	43
§ 9 Wie können wir verstehen? [SS 1879]	44
[§ 10 Der logische Mechanismus des Verstehens]	49
[§ 11 Der Akt des Verständnisses] [SS 1879]	51
[§§ 12–13 Die Geltung der Ergebnisse geschichtswissenschaftlicher Arbeit]	52
[§§ 14–15 Zum Verhältnis der historischen Methode zu anderen wissenschaftlichen Methoden]	57
Cap. III. Die Aufgabe der Historik [§§ 16–18]	63
[§ 17] Frühere Versuche [SS 1879]	63
§.18. Gliederung der Historik [SS 1879]	75
[Übersicht]	83
[B. Der erste Theil.] Die Methodik [§§ 19–44]	84
[§ 19 Die historische Frage: Ihre vorwissenschaftliche Vermittlung] [SS 1879]	84
[Cap. I. Die Heuristik §§ 20–27]	87
[§ 20 Die historische Frage: Ihre wissenschaftliche Qualität]	87
[§ 21] Das historische Material	94
§.22 Die Ueberreste	95

§ 23 D[ie] Denkmäler	113
§ 24. Die Quellen	129
[§ 25a] 1. Die subjective Reihe d[er] Quell[en]	137
[§ 25b 2.] Die pragmatisch[e] Reihe	142
§ 26 Das Finden des Materials	163
§ 27 [Abschließende Bemerkungen zur Heuristik] /SS 1879/	174
[Cap.] II. Die Kritik [§§ 28–36]	176
§[§] 28[–29] Wesen, Aufgabe und Formen der Kritik]	176
[a)] D[ie] Kritik der Aechtheit § [30]	187
[§ 31 b)] Die Kritik des Früheren und Späteren	207
[§ 32] c) Die Kritik des Richtigen	218
§[§] 33[–34 d)] Die Quellenkritik	230
§[§] 35[–36] Die kritische Ordnung des Materials und ihre Geltung]	248
[Cap.] III. Die Interpretation [§§ 37–44]	255
[§ 37 Die Erforschung der Anfänge]	255
[§ 38] Die Formen der Interpretat[ion]	259
[§ 39 a) Die] pragmatische Interpretation	264
[§ 40] b) [Die] Interpretation der Bedingungen	273
[§ 41 c)] Die psychologische Interpret<ation>	288
[§§ 42–44] Die Interpretation nach d[en] sittlichen Mächten oder Ideen	296
[Übergang zur Systematik]	304
[C.] Der zweite Theil. Die Systematik [§§ 45–86]	306
[§§ 45–46 Vorbemerkungen]	306
[§§ 47–49] Das historisch Erforschbare	310
[Cap.] I. Die gesch[ichtliche] Arbeit nach ihren Stoffen	
[§§ 50–54]	313
[§ 50]	313
[§ 51 Die Natur]	314

[§ 52 Der natürliche Mensch]	316
[§ 53 Die menschlichen Gestaltungen]	320
[§ 54 Die menschlichen Zwecke]	320
[Cap. II.] Die geschichtl[iche] Arbeit nach ihren Formen	
(Die sittlich[en] Mächte) [§§ 55–71]	323
[§§ 55–56]	323
[§§ 57–61 A. Die natürlichen Gemeinsamkeiten]	326
[§§ 62–66 B. Die idealen Gemeinsamkeiten]	326
[§§ 67–71 C. Die practischen Gemeinsamkeiten]	328
[Cap. III.] Die geschichtl[iche] Arbeit nach ihren	
Arbeitern [§§ 72–79]	332
[Cap.] IV. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Zwecken	
[§§ 80–86 (85–91)]	337
[D. Der dritte Theil.] Die Topik (Apodeixis) [§§ 87–93]	341
§§ 87(44).88.89	341
a. Die untersuchende Darstellung § 90	346
b. Die erzählende Darstellung § 91	353
c. Die didaktische Darstellung § 92	375
d. Die discussive Darstellung § 93	389
[Schlußbemerkung]	396

JOHANN GUSTAV DROYSEN:
GRUNDRISS DER HISTORIK

[Nach der dritten »umgearbeiteten« Auflage von 1882]

Vorwort (1868).	399
Vorwort zur zweiten Auflage (1875).	401
Vorwort zur dritten Auflage (1882).	402
[Einführung] (1858).	403
Einleitung.	408
I. Die Geschichte.	408

II. Die historische Methode.	411
III. Die Aufgabe der Historik.	414
Die Methodik.	416
I. Die Heuristik.	418
II. Die Kritik.	422
III. Die Interpretation.	426
Die Systematik.	432
I. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Stoffen.	434
II. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Formen.	436
III. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Arbeitern.	443
IV. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Zwecken.	447
Die Topik.	450
Appendix zum <i>Grundriß der Historik</i>	459
1. Eine zweite, nur handschriftlich überlieferte Fassung der Einführung zum <i>Grundriß</i> [entstanden zwischen 1865 und 1867]	459
2. Fragment des Beginns einer ‚Beilage 4‘ [entstanden zwischen 1865 und 1867]	464
Kommentierende Anmerkungen	467
Register	
Personenregister	553
Sachregister	559

Siglen- und Quellenverzeichnis

- B1 Bresslau, Nachschrift der *Historik*-Vorlesung, 1868
Johann Gustav Droysens *Vorlesungen über Encyclopädie und Methodologie der Geschichte* (Berlin, Sommersemester 1868).
Nachschrift von Harry Bresslau, 84 gezählte Seiten, in: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin, Handschriftenabteilung, Nachlaß Bresslau, Ergänzung.
- B2 Bresslau, Nachschrift-Edition, 2007
Harry Bresslau: Berliner Kolleghefte 1866/67–1869. Nachschriften zu Vorlesungen von Mommsen, Jaffé, Köpke, Ranke, Droysen, hg. v. Peter Rück u.a., Marburg 2007, S. 199a–233b.
- B3 Berner, Nachschrift der *Historik*-Vorlesung, 1876
Ernst Berner: *Historische Encyclopädie und Methodologie*.
Vorlesungsnachschrift (Berlin, SS 1876), 155 gezählte Seiten,
in: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin, Handschriftenabteilung, Hdschr. 376.
- B4 Birtsch-Edition: Ergänzung zur *Historik*-Edition, 1972
Ungedruckte Materialien zur *Historik*. Aus der Vorlesung über *Enzyklopädie und Methodologie der Geschichte* von 1857, in: Johann Gustav Droysen: *Texte zur Geschichtstheorie*. Mit ungedruckten Materialien zur *Historik*, hg. v. Günter Birtsch u. Jörn Rüsen, Göttingen 1972, S. 11–39.
- B5 Blanke-Edition (Texte im Umkreis der *Historik*), 2007
Johann Gustav Droysen: Historisch-kritische Ausgabe von Peter Leyh und Horst Walter Blanke. Bd. 2.1–2: *Texte im Umkreis der Historik*. Unter Berücksichtigung der Vorarbeiten von Peter Leyh nach den Erstdrucken und Handschriften hg. v. Horst Walter Blanke, Stuttgart-Bad Cannstatt 2007.
- Bib Droysen-Bibliographie, hg. v. Blanke, 2008
Johann Gustav Droysen: Historisch-kritische Ausgabe von Peter Leyh und Horst Walter Blanke. Supplement: Droysen-

- Bibliographie, hg. v. Horst Walter Blanke, Stuttgart-Bad Cannstatt 2008.
- D1 Droysen, Berliner Teilnachlaß, 152a: *Historik*
Konvolut der Hefte und Blätter der früheren Fassungen der *Historik*-Vorlesung aus den Jahren 1857–1879. 357 gezählte Blätter sowie mehrere eingelegte Zettel, aufbewahrt in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin-Dahlem, VI. HA, Nl. Johann Gustav Droysen, Nr. 152a; s. Bib, S. 132.
- D2 Droysen, Berliner Teilnachlaß, 152b: *Historik*
Konvolut: *Encyclopädie und Methodologie der Geschichte. Letzte Fassung 1881–83*. Unvollständig (125 gezählte Blätter [S. 25–134, mit zusätzlichen Seiten]). Aufbewahrt in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin-Dahlem, VI. HA, Nl. Johann Gustav Droysen, Nr. 152b.
- D4 Droysen: *Grundriß*, 1857
Von Leyh edierter *Grundriß der Historik*, »die erste vollständige handschriftliche Fassung (1857 oder 1858)«. Standort unbekannt; wiederabgedruckt in L1, S. 395–411.
- D5 Droysen: *Grundriß*, 1858
Von Droysen autorisierter 27-seitiger Privatdruck des *Grundrisses*, Jena 1858, ohne Vorwort, mit der Einführung; der Hauptteil in 77 §§ gegliedert; mit kleineren, sprachlichen Änderungen gegenüber der Version L3; die §§ 74–77 in L3 sind umformuliert und werden nun als §§ 75f gezählt; s. Bib, S. 55.
- D6 Droysen: *Grundriß*, 1862
Droysens *Grundriß*, Berlin 1862, d.h. die erste Auflage, die in den Buchhandel gekommen ist, ohne Vorwort und Einführung; 16 S., §§ 77; s. Bib, S. 58.
- D7 Droysen: *Grundriß*, 1868
Droysens *Grundriß*, Leipzig 1868, mit Vorwort, Einführung und Hauptteil in insgesamt §§ 91, dazu erstmals die drei Beilagen; s. Bib, S. 65f.

Verzeichnis der Faksimiles

Nr. 1:	H1,2	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 171, fol. 2	S. 5
Nr. 2:	L2,27	Typoskript P. Leyh, Privatbesitz H. W. Blanke	S. 14
Nr. 3:	D1,76 ^r	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152a, fol. 76 ^r	S. 31
Nr. 4:	D1,85 ^v	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152a, fol. 85 ^v	S. 67
Nr. 5:	H1,46	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 171, fol. 46	S. 92
Nr. 6:	D2,4 ^v	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 4 ^v	S. 102
Nr. 7:	M2,54	GStA PK, VI. HA, Nl. Meinecke, F., Nr. 113, fol. 54	S. 147
Nr. 8:	D2,16 ^r	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 16 ^r	S. 149
Nr. 9:	D2,98 ^r	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 98 ^r	S. 216
Nr. 10:	D2,42 ^r	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 42 ^r	S. 234
Nr. 11:	D2,107 ^v	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 107 ^v	S. 278
Nr. 12:	M2,177	GStA PK, VI. HA, Nl. Meinecke, F., Nr. 113, fol. 177	S. 330
Nr. 13:	D4,6	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 173, fol. VI	S. 415
Nr. 14:	D5,5	Droysen: <i>Grundriß der Historik</i> , Jena (Privatdruck) 1858, S. 5	S. 417
Nr. 15:	D9,68 ^r	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 165, fol. 68 ^r	S. 439

Zeichenerklärung

()	Klammern im Originaltext
[]	Hinzufügungen des Herausgebers
< >	Unsicher überlieferte bzw. schwer zu entziffernde Textstellen
{ }	Einschub aus Meineckes Nachschrift (M2)
	Seitenumbrüche in den Originaltexten
*	Kommentierende Anmerkung
◦	Textvariante (in Teilband 2)
KAPITÄLCHEN	Kapitälchen in den Handschriften bzw. Originaldrucken
<i>Kursiva</i>	Antiqua statt Fraktur in Droysens Handschrift
S p e r r u n g	Sperrung in den Handschriften bzw. Originaldrucken
<u>Unterstreichung</u>	Unterstreichung in den Handschriften bzw. Originaldrucken

HISTORIK.
VORLESUNGEN ÜBER
METHODOLOGIE UND
ENCYCLOPÄDIE DER
GESCHICHTE
(1879 | 1881 | 1882/83)

Vorbemerkung⁰²

Der Name [»Methodologie und Encyclopädie der Geschichte«, unter dem ich diese Vorlesung angekündigt habe⁰¹, giebt nur eine ungefähre Umschreibung dessen, was ich [mit ihr] beabsichtige.⁰³

Ich will Ihnen nicht eine Uebersicht der einzelnen Disciplinen geben, die zum Studium der Geschichte gerechnet zu werden pflegen, noch⁰⁴ eine Anweisung⁰⁵ (Hodogetik), wie man dieß Studium einzuziehen, wie von einer zur andern Stufe⁰⁶ aufzusteigen habe.

10 Mein Zweck ist ein anderer, einer in anderem Sinn praktischer.⁰⁷

In unseren academischen und Staatsprüfungen⁰⁸ ist das Fach der Geschichte als ein besonderes anerkannt; und die Zahl derer, welche, wie der Ausdruck lautet, Geschichte studiren, wächst fort und fort.⁰⁹

15 Was⁰¹⁰ heißt das nun: Geschichte studiren? Was meinen die Prüfungen mit dem Fach der Geschichte?

Von der Schule kommend[,] meint man nicht anders, als daß die wichtigsten Begebenheiten alter und neuer Zeit, namentlich die politischen, die Geschichte sind⁰¹¹. Ungefähr dasselbe, nur⁰¹² in größerer Vertiefung und⁰¹³ Specialisirung, bieten dann die Vorträge der Universität, daneben eine gewisse Methode, wie man[,] selbst forschend[,] aus den Quellen und mit der Kritik der Quellen neue | Resultate gewinnen wird. Bei dem großen Umfang, den bereits diese Forschungen⁰¹⁴ haben, gewöhnt man sich mehr und mehr daran, nicht mehr das ganze Gebiet der Geschichte⁰¹⁵ zu umfassen, sondern
20 [sich] zu specialisiren⁰¹⁶, etwa⁰¹⁷ nur die alte Geschichte oder nur die neue oder nur die Geschichte des deutschen Mittelalters zu studiren, als wären das besondere Wissenschaften.

[H1,2]

25 Worin besteht nun der wissenschaftliche Charakter dieser Studien? In welchem Zusammenhang steht mit diesem Moment ihre Methode?⁰¹⁸

30

| Es scheint mir für jeden, der sich diesen Studien zuwenden will, von ⁰¹⁹Interesse zu sein, darüber ins Klare zu kommen, diese Studien nach ihrer Rechtfertigung, nach ihrem Verhältniß zu andern Formen und Richtungen der menschlichen Erkenntniß, nach der Eigenartigkeit ihrer Aufgabe, nach der Begründung ihres Verfahrens zu fragen. 5

Fragen, die bisher kaum noch und am wenigsten in den Kreisen der Historiker selbst ernstlich erwogen worden sind. Daher die nicht | eben erfreuliche Erscheinung, daß die anderen Wissenschaften nicht recht wissen, woran sie mit uns sind und was in unsere Kompetenz gehört. Daher die nicht minder unerquickliche Erscheinung, daß⁰²⁰ 10 andere Wissenschaften⁰²¹ bald dieß[,] bald das von unserm Gebiet in Anspruch nehmen und von dem Rest sagen, was der Geschichte übrig bleibe, gehöre der Phantasie an oder sei eine bloße Anhäufung | von zufälligen und äußerlichen Notizen, oder wie die abschätzigen Urtheile weiter lauten. 15

[H1,3]

Der ⁰²²Zweck dieser Vorlesung ist, die angedeuteten Fragen zu erörtern und⁰²³ damit eine Uebersicht der Aufgabe der historischen Wissenschaft und der Art, wie sie sie zu lösen hat, zu geben.

Vor Allem, wie kommen wir, zunächst abstrakt, dazu, von Geschichte und Wissenschaft der Geschichte zu sprechen?⁰²⁴ 20

Kommentierende Anmerkungen

- *1 Droysen hat seine Vorlesung in Berlin unter verschiedenen Titeln angekündigt, so WS 1859/60 unter dem Titel *Encyclopaedia historiarum*; WS 1860/61 u. WS 1863/64–SS 1872, SS 1879 u. SS 1881: *Historische Methodologie und Encyclopädie*; ansonsten als: *Methodologie und Encyclopädie der Geschichtsstudien* (SS 1875) bzw. *der historischen Wissenschaften* (SS 1876) oder *der Geschichte* (SS 1878 u. WS 1882/83). – Für Belege s. Horst Walter Blanke u.a.: Historik als akademische Praxis. Eine Dokumentation der geschichtstheoretischen Vorlesungen deutschsprachiger Universitäten von 1750 bis 1900, in: Dilthey-Jahrbuch 1 (1983), S. 182–255, hier S. 219 Anm. 165.
- *2 Diese Anmerkung entfällt.
- *3 Wilhelm Wundt (1832–1920), ursprünglich Mediziner, später Philosoph und Psychologe. Eines seiner Hauptwerke: Grundzüge der physiologischen Psychologie, 2 Bde., Berlin 1873/74. S. ferner u. Anm. *669.
- *4 Immanuel Kant (1724–1804): *De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis* (1770). Für weitere Nachweise vgl. Rudolf Eisler: *Kant-Lexikon*. Nachschlagewerk zu Kants sämtlichen Schriften, Briefen und handschriftlichem Nachlaß, Berlin ²1930, S. 441–49 s. v. *Raum* u. S. 614–19 s. v. *Zeit*.
- *5 Johannes Peter Müller (1801–1858), Anatom, Begründer der neuzeitlichen Physiologie.
- *6 ἐπίδοσις εἰς αὐτό („Zuwachs zu sich selbst hin, zur Vollendung“), Aristoteles: *De anima*, Buch II, Kap. 5, p. 417b 6.
- *7 Ludwig van Beethoven (1770–1827): *Symphonie Nr. 9 d-moll opus 125* (1823), mit dem Chorfinale aus Friedrich Schillers Ode *An die Freude*. (Weiteres in *Historik*, Bd. 2.2, 2007, S. 563 Anm. b.)
- *8 Aristoteles: *De anima*, Buch II, Kap. 4, p. 415a 29.
- *9 Ebenso, p. 415b 6f.
- *10 Ebenso, p. 415b 7.
- *11 Der Begriff αὐτότατον findet sich offenbar nicht im Werk des Aristoteles; vgl. *Opera*, Bd. 5: *Index Aristotelicus*, hg. v. Hermann Bonitz, Berlin 1870, S. 125. Auch bei anderen Autoren hat sich das fragliche Wort nicht gefunden.
- *12 Zum Begriff der *fable convenue* s. Voltaire [d. i. François-Marie Arouet, 1694–1778]: *Essai sur l’histoire générale et sur les mœurs et l’esprit des nations et sur les principaux faits de l’histoire, depuis Charlemagne jusqu’a Louis XIII*, Genf 1756. (Weiteres in *Historik*, Bd. 2.2, 2007, S. 604 Anm. b.)

- *13 Vgl. Johann Christoph Adelung: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, Bd. 2, Leipzig ²1796, Sp. 667–69 s. v. gewiß; auch Jacob Grimm/Wilhelm Grimm: Deutsches Wörterbuch, Bd. IV. 1. 3, bearbeitet v. Hermann Wunderlich, Leipzig 1911, Sp. 6140–6212 s. v. gewiss.
- *14 Francis Bacon (1561–1626), englischer Philosoph und Staatsmann. Seine Hauptwerke: *Novum Organum* (1620); *De dignitate et augmentis scientiarum* (1623); *Nova Atlantis* (1627); ND u.a.: Francis Bacon: Neues Organon, lateinisch – deutsch, hg. v. Wolfgang Krohn, 2 Teilbde., Darmstadt 1990; das Zitat hier *Novum Organum I*, Aphorismus 30 (S. 94f.). S. auch u. Anm. *710.
- *15 S.o. Anm. *6.
- *16 Aristoteles: Poetik, Kap. 9, p. 1451b 5f.: „... Darum ist die Dichtung auch philosophischer und bedeutender als die Geschichtsschreibung. Denn die Dichtung redet eher vom Allgemeinen, die Geschichtsschreibung vom Besonderen.“ – Zu Aristoteles s.u. Anm. *68 u.ö.
- *17 Vgl. Aristoteles: Problemata, Kap. 18, p. 917b 8f.
- *18 Gemeint ist Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831).
- *19 Henry Thomas Buckle (1821–1862): *Essays*, hg. u. übers. v. David Asher, Leipzig/Heidelberg 1867 (Original: *Essays. With a biographical sketch of the author*, 1867). Über Droysens Buckle-Rezeption s. v.a. die Beilage 1 zum *Grundriß der Historik* (³1882, S. 47–68). Dieser Text bezieht sich auf Buckles *History of Civilization in England*, 2 Bde., London 1859/61 (dt. Übersetzung von Arnold Ruge, *Geschichte der Zivilisation in England*, Leipzig 1860–61).
- *20 Immanuel Kant: Kritik der reinen Vernunft (1781, ²1787), u.a. in: ders.: *Gesammelte Schriften* [Akademie-Ausgabe], Bd. 3 (Abt. I: Werke, Bd. 3), Berlin 1911; ders.: *Werke*, hg. v. Wilhelm Weischedel, Bde. 3 u. 4, Darmstadt 1956, ⁵1981 u.ö.
- *21 Immanuel Kant: Kritik der praktischen Vernunft (1788), u.a. in: ders.: *Werke*, Bd. 6, Darmstadt 1956, ⁵1981 u.ö., S. 103–302.
- *22 ἱστορία bzw. ionisch ἱστορίη: Seit Herodot, ausgehend von der Bedeutung „Nachforschung“ (Herodot, Buch II, Kap. 118,1) über „Resultat der Nachforschung“ = „Kenntnis“ (Hdt. I, pr.) hin zu „schriftlicher Darlegung der Nachforschung“ (Hdt. VII, Kap. 96,1). Diese Bedeutung als Bezeichnung für Geschichtswerke bleibt in der griechischen Literatur konstant. Über Herodot s.u. Anm. *129.
- *23 Charles Robert Darwin (1809–1882), britischer Naturforscher, Begründer der Evolutionstheorie. Hauptwerk: *On the Origin of Species*

by Means of Natural Selection; or the Preservation of Favoured Races in the Struggle for Life, London 1859, ⁶1872.

Ernst Haeckel (1834–1919), Zoologe und Naturphilosoph, war führender Vertreter der Evolutionstheorie, der deutsche Verfechter der Abstammungslehre Darwins. Vgl. ders.: Natürliche Schöpfungsgeschichte. Gemeinverständlich-wissenschaftliche Vorträge über die Entwicklungsaspekte im Allgemeinen und diejenigen von Darwin, Goethe und Lamarck im Besonderen, Berlin 1868, ^{2/3}1870, ⁴1873, ⁵1874, ⁶1875, ⁷1879 u.ö.

- *24 Die griechischen Termini bedeuten: „immer“, „stets“, „ewig“ (ἀεί) bzw. „Gottheit“, „göttliches Wesen“, „göttliches Tun“ oder „Einwirkung“ (τὸ θεῖον).
- *25 S.o. Anm. *23.
- *26 Aus der Fülle von Belegstellen sei hier nur eine genannt: Johann Gottlieb Fichte (1762–1814): Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters. Dargestellt in Vorlesungen, gehalten zu Berlin, im Jahre 1804–5, Berlin 1806; ND u.a.: ders.: Sämtliche Werke, hg. v. J. H. Fichte, Bd. 7 (3. Abt.: Populärwissenschaftliche Schriften, Bd. 2: Zu Politik, Moral und Philosophie der Geschichte), Berlin 1846, S. 1–256, hier S. 11f.; ders.: Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, hg. v. Reinhold Lauth u. Hans Gliwitzky, Bd. I,8: Werke 1801–1806, Stuttgart-Bad Cannstatt 1991, S. 141–396, hier S. 201).
- *27 S.o. Anm. *22.
- *28 S.o. Anm. *6.
- *29 Johann Wolfgang Goethe (1749–1832): Wiederfinden (1815, aus: West-östlicher Divan), Z. 39f; zahlreiche NDe, u.a. Werke, [Hamburger Ausgabe,] hg. v. Erich Trunz, Bd. 2: Gedichte und Epen, Hamburg 1949, ⁸1967 u.ö., S. 83f.
- *30 Hermann Helmholtz (1821–1894): Die neueren Fortschritte in der Theorie des Sehens, in: Preußische Jahrbücher 21 (1868), S. 149–70, 261–89 u. 403–34; ND u.a. in ders.: Populäre wissenschaftliche Vorträge, Bd. 2, Braunschweig 1871, S. 1–98.
- *31 Herodot: s.o. Anm. *22, Anm. *129 u.ö.; *Logographen*: s.u. Anm. *65.
- *32 Thukydides: s.u. Anm. *66.
- *33 Isokrates: s.u. Anm. *67.
Ephoros: s.u. Anm. *505.
- *34 Aristoteles: s.u. Anm. *68 u. 69.
- *35 Aristoteles: s.u. Anm. *70.
- *36 Lukian und Dionys: s.u. Anm. *71.
- *37 Polybios: s.u. Anm. *72.

Personenregister

- Achill, Albrecht 226
Aennius 155
Alexander VI., Papst 286
Alexander der Große 66, 98, 123,
126, 146, 150, 152, 171–173, 225,
245, 265, 282, 314, 363, 376, 381
Alexander Severus, Kaiser 126
Alexander Philhellenen 123
Alkibiades 194, 245, 366
Alstedt, Johann Heinrich 70
Antigonos der Einäugige 152
Antiochos 322
Apollodor 154
Apollonius von Tyana 172
Archimedes 309
Aristophanes 136, 420
Aristoteles 20, 65, 73, 80, 99, 168,
178, 240, 245f., 269, 296, 298,
312, 324, 327, 346, 376, 459
Arrian 237
Artus, König 213
August II., König 205
Augustinus 66, 383
Augustus, Kaiser 211, 233, 359
- Babar, Sultan 157
Bacon, Francis 23, 69, 404, 406, 460
Barbarossa, Friedrich 226, 351
Baur, Ferdinand Christian 165, 168,
180, 423
Bayle, Pierre 71, 179, 460
Beethoven, Ludwig van 18
Bentley, Richard 145, 179, 346
Bodin, Jean 69, 416, 460
Boeckh, August 124, 167, 192, 196,
230, 351
Böhmer, Johann Friedrich 253, 263
Bonifatius I., Papst 110
- Bonifatius der Heilige 145
Bopp, Franz 165, 210
Borgia, Cesare 366
Buch, Leopold von 151
Buckle, Henry Thomas 30, 399
Buddha 98, 188
Burke, Edward 136
- Camerarius, Joachim 145
Carrara, Francesco di 126
Cartesius s. Descartes
Caesar, Gaius Julius 88, 142, 158,
222, 229, 235, 252, 276, 284, 318,
359, 363, 365
Cassiodor, Flavius Agnus Aurelius
246
Cato der Ältere 157, 237
Charon von Lampsakos 154
Cicero, Marcus Tullius 145, 150,
154
Clausewitz, Karl von 362
Coelius Antipater 237
Comte, Auguste 416
Cromwell, Oliver 320
Cujacius, Jacob 69
Cyriacus von Ancona 193
- Dante Alighieri 66, 109, 141, 414,
420, 445
Dareios I., König 120, 170, 188
Darwin, Charles 39, 46, 257, 304,
316
Demetrius Phalereus 154, 245
Demosthenes 136, 141, 146, 204,
222
Descartes, René 70, 379
Dietmar (Thietmar von Merseburg)
135

- Dikaiarch 366
 Diodor 154, 159, 232, 245, 247, 251
 Dionysios von Halikarnassos 65,
 126, 230, 353
 Dionysios I., Tyrann 126, 168
 Dionysius, Abt 251
 Dürer, Albrecht 126, 130
- Eckhel, Joseph Hilarius 101, 191
 Einhard 231, 235
 Ephoros 245, 247
 Eschenloer, Peter 375
 Eugen von Savoyen, Prinz 137
 Eutrop 156, 160, 232
- Fabius Pictor 155, 230f.
 Fichte, Johann Gottlieb 47, 445
 Ficker, Julius 202
 Florus 160
 Franck, Sebastian 68, 383
 Franz Josef II., Kaiser 203
 Freising, Otto von 383
 Friedrich III., röm.-dt. König,
 später Kaiser des hl. röm. Reichs
 205
 Friedrich der Große 124, 142, 151,
 165f., 235, 280, 284, 333, 365, 376
 Fugger, Johann Jakob 148
- Gallilei, Gallileo 460
 Gatterer, Johann Christoph 71f.,
 306
 Gerson, Johannes 204
 Gervinus, Georg Gottfried 73, 341,
 416
 Giesebrecht, Wilhelm 166
 Goethe, Johann Wolfgang von 144,
 182, 239, 364
 Gregor I., Papst 111
 Gregor VII., Papst 181, 286, 321
 Gregor XIII., Papst 252
- Gregor der Große, Papst 145
 Gregor von Tours 156
 Grimm, Jacob 107, 165, 347
 Grotefend, Ernst Heinrich Her-
 mann 170
 Grotius, Hugo 70, 179, 194
 Guicciardini, Francesco 267, 373
- Häckel, Ernst 39
 Hadrian, Kaiser 123, 211
 Hadrian, Papst 198
 Hannibal 223, 237
 Hatto II., Erzbischof von Mainz
 188
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich
 74, 446
 Heinsius, Nicolaus 145
 Heinrich I., Kaiser 121
 Heinrich II., König von England
 111
 Heinrich IV., Kaiser 221
 Heinrich VII., Kaiser 111, 158
 Heinrich VII., König 268
 Helmholtz, Hermann von 58
 Herakles 140
 Herder, Johann Gottfried 71, 385
 Herodot 90, 135, 138, 177, 237f.,
 240, 244–246, 289, 354, 371, 375
 Hessus, Eoban 68
 Heyne, Gotthold 166
 Hobbes, Thomas 324
 Hohlbein der Jüngere 189
 Homer 104, 180, 212, 270, 328, 381,
 387
 Horaz (Quintus Horatius Flaccus)
 208
 Humboldt, Alexander von 313
 Humboldt, Wilhelm von 71, 74f.,
 144, 406, 416
 Hume, David 369
 Huygens, Christiaan 70

- Illyricus, Flacius 68
 Inama-Sternegg, Carl Theodor von 170
 Ion von Chios 157
 Isokrates 64, 146, 459

 Jacob II., König von England 285
 Jesus 134, 212, 232
 Jordanes 156, 246

 Kallixenos 99
 Kant, Immanuel 8, 34, 71, 176
 Karl IV., Kaiser 111, 158, 173, 207, 225, 352
 Karl V., Kaiser 112, 158, 166, 225, 243, 352
 Karl XII., König von Schweden 126, 168f.
 Karl der Große 88, 105, 138, 156, 170, 198, 212f., 213, 231, 235, 283, 376
 Karl der Kahle 158
 Karl der Kühne 100
 Keppler, Johannes 242
 Kircher, Athanasius 210
 Kleisthenes 269
 Kleitarch 237, 240
 Krateros 99, 245
 Kroisos 138, 240

 Lachmann, Karl 187, 270
 Lamartine, Alphonse de 374
 Leibniz, Gottfried Wilhelm 71, 179, 460
 Leo, Heinrich 74, 385, 455
 Leopold I., König von Belgien 113
 Lessing, Gotthold, Ephraim 71, 142f., 179, 281, 346, 416
 Livius, Titus 68, 134, 160, 162, 180, 228, 230, 232, 237, 243, 247, 359, 361, 369

 Locke, John 70
 Lorenz, Otto Karl 66, 177, 289
 Louis XIV., König 133
 Louis XV., König 286
 Louis XVI., König 286
 Lukian 65, 335
 Luther, Martin 88, 219, 226, 243, 300f., 383

 Macaulay, Thomas Babington 289, 361
 Machiavelli, Niccolo 68, 373
 Manetho 153, 230
 Marbillon, Jean 179, 199
 Marinus, Sanuto 68
 Martin V., Papst 129
 Maximilian I., Kaiser 100, 173
 Melanchthon, Philipp 219f.
 Michaelis, Johann David 71
 Michelangelo 130, 189
 Mirabeau, Honoré Gabriel Victor de Riqueti, comte de 366
 Mommsen, Theodor 124, 195f., 248
 Mone, Franz Joseph 66
 Montaigne, Michel Eyquem de 69
 Montesquieu, Charles-Louis de Secondat, baron de la Brède et de 70, 89
 Mozart, Wolfgang Amadeus 364
 Müller, Johannes (von) 10, 385, 454
 Müller, Karl Otfried 73, 212

 Naevius 155
 Napoleon I., Kaiser (Napoleon Bonaparte) 113, 130, 271f., 284, 321, 363
 Napoleon III., Kaiser 203, 222
 Nearch 152
 Newton, Isaac 70, 338
 Niebuhr, Barthold Georg 73, 90, 162, 165, 179f., 206, 230f., 248, 418

- Niebuhr, Carsten 170
 Nissen, Heinrich 106, 232
 Nithard 158
- Olzhausen, Justus 124
 Orosius, Paulus 133
 Ossian 206
 Ovid (Publius Ovidius Naso) 208
- Papebroch, Daniel 198
 Paulus Diaconus 156
 Perikles 157, 220, 225, 285
 Perizonius 179
 Peter der Große 205
 Petrarca, Francesco 100, 127
 Petrus von Verona (Martys) 374
 Phaidon von Argos 123
 Phalaris 138, 145, 179
 Phidias 111, 124
 Philochoros 154, 245
 Philipp II., König von Makedonien
 125, 171, 222
 Philippe de Comines 157, 354
 Pius II., Papst 121, 127, 221
 Plautus 91, 93
 Plinius der Ältere 66, 77
 Plinius der Jüngere 145
 Plutarch 232
 Podiebrad, Georg, böhm. König 300
 Polo, Marco 68
 Polybios 65, 117, 134, 142, 158, 177,
 222, 237, 247, 373, 416, 459
 Ptolemaios 240
 Pufendorff, Samuel 164, 179, 460
 Pütter, Johann Stephan 71
 Pyrrhus 173
 Pythagoras 309
- Ragewin 231, 235
 Ranke, Leopold von 73, 155, 162,
 373, 385, 454
- Rehm, Friedrich 306
 Ricci, Loranzo 366
 Richelieu, Kardinal 302f., 360
 Robin Hood 136
 Robortello, Franz 68
 Romulus 255, 358
 Roßmital, Leo von 152
 Rousseau, Jean-Jacques 324
 Rubens, Peter Paul 221
- Sallust (Gaius Sallustius Crispus) 66
 Scaliger, Joseph Justus 69, 179
 Savigny, Friedrich Karl von 165
 Schack, Wilhelm Karl von 151
 Scharnhorst, Gerhard von 366
 Schelling, Friedrich Joseph Wilhelm
 74, 460
 Schiller, Friedrich 71, 247, 336
 Schlegel, (Karl Wilhelm) Friedrich
 von 77
 Schlözer, August Ludwig von 71,
 454, 460
 Schönemann, Carl Traugott Gott-
 lob 72
 Schultheß, Heinrich 236
 Seckendorf, Veith Ludwig von 164,
 247
 Servius Tullius 188, 358
 Shakespeare, William 140, 264, 288,
 371, 429
 Siegfried von Xanten 140, 270
 Silenius 237
 Sixtus, Papst 217
 Sleidan, Johannes 162, 247
 Sokrates 385
 Solon 209, 240
 Spinoza, Baruch de 70
 Spittler, Ludwig Timotheus 71
 Stahl, Friedrich Julius 74
 Strabo 78
 Strauß, David 212

- Sueton (Gaius Suetonius Tranquillus) 66, 150, 156, 231, 235, 346
 Sulla 111, 357
- Tacitus 155, 361, 364
 Taine, Hippolyte 243
 Themistokles von Magnesia 123, 302
 Theopomp 194, 245
 Thiers, Adolphe 39, 132, 160, 243, 361
- Thomasius, Christian 179
 Thukydides 64, 66, 158, 177, 244–246, 289, 361, 371, 373, 375, 416
- Tiberius Gracchus 277
 Timaios 247
 Timotheus 146
 Tocqueville, Alexis Charles Henri Maurice Clérel de 90
- Trogus, Pompeius 247
 Tullus Hostilius 188
- Valerius Antias 237
 Valla, Laurentius 68, 178
- Varnhagen, Rahel Antonie Friederike 145
 Varro, Marcus Terentius 65, 154, 178
- Vergil (Publius Vergilius Maro) 104
 Vico, Giambattista 70
 Vinci, Leonardo da 189
 Vogt, Karl 378
 Voltaire 71, 136, 160, 236
- Wachsmuth, Wilhelm 72, 306
 Wagner, Richard 396
 Wallenstein, Albrecht Wenzel 242
 Wattenbach, Wilhelm 66, 351
 Wegele, Franz Xaver von 66
 Winckelmann, Johann Joachim 174, 179
- Wipo 135, 158
 Witt, Johan de 145
 Witukind von Corvey 135
 Wolf, Friedrich August 269, 346
- Xenophon 152, 243
 Xerxes 170, 283

Sachregister

- ἐπίδοσις εἰς αὐτό 16, 20, 27, 34, 40,
53, 55, 312, 381, 408
ἱστορεῖν/ἱστορία 51, 85
ἱστορίας ἀπόδειξις 77f., 90
μίμησις 327, 357
παιδεία 381
- Abbild 11
Abstraktion 70
Acten 109, 112, 200, 254, 465
Affenliebe 297
Ägypter 281
Alexandria 99, 171, 204, 265
Allgemeine, das 53
Allgemein-Menschlich 377
Alphabet 193
Amerika 314
Analogie 168f., 268, 322, 352, 421,
427
Analytisches Verfahren 49
Anekdote 237, 239
Anfang 27, 305, 337
Angst 38, 45
Annalen 374
Anschauung 7, 263
Anthropologie 317, 435
Anthropomorphismus 382
Antiochia 99, 171
apriorisch 8
Arbeit 442
Archäologie 72
Archivalien 218, 222, 228, 237, 247,
249, 419
Astrologie 220, 242, 404
Astronomie 252
Athen/Athener 64, 100, 111, 117f.,
141, 178, 194, 196, 209, 222, 225,
245, 269, 281, 285, 315, 347
- Auffassung 227, 233, 235f., 241, 244
Aufklärung 71, 220
Augsburg 280
Auswahl 358
Autopsie 233, 235, 239
- Babylon/Babylonier 271, 381
Bastardzeugung 318
Berichte, gesandtschaftliche 289
Berlin 100, 104
Bibel 387
Bildung 161, 328, 331, 344, 377,
383f., 387, 388, 405, 441, 453,
456
-, allgemeine 88, 378, 380
Biographie 364f.
Blick, forschender 25
Böhmen 300
Borghesischer Fechter 273
Böse, das 448
Botanik 316
Bronzezeit 96f.
Broschüre 200
Brügge 280
byzantinische Zeit 66
- Calvinismus 69
Capital 442
Capitalisten 392
Capitulares de Villes 105
Cavallerie 283, 309
Chemie 315
Christenthum 66, 103, 107, 109,
172, 217, 243, 251, 277, 318, 382
Chronologie 72, 153, 250, 307
Classen 441
Cogito ergo sum 379, 413
Cölibat 286

- Combination 421
 Communismus 329, 442
 Comparatives Verfahren 427
Confessio Augustana 166
 Constantinische Schenkung 68, 178
 Continuität 16, 27f., 35, 53, 56f.,
 91, 104, 109, 128, 173, 291, 299,
 303, 312, 325, 338, 344, 347, 359,
 362, 373, 378, 380, 394, 434, 446,
 451, 456f.
 – der Wissenschaften 64
Corpus Ins(criptionum)
 Lat(inarum) 192, 196, 253f., 425
Corpus Ins(criptionum)
 Grae(carum) 193
 Coulac 98
 Credit/Geschichte des Credits 362,
 442
 Criminalproceß 349
 Culturentwicklung 317, 319
 Culturgeschichte 321, 435

 Daimonomanie 219
 Dämologie 438
 Dampfmaschine 315
 Darstellung
 –, biographische 453
 –, didaktische 384, 453
 –, discussive 394, 455
 –, erzählende 452
 –, katastrophische 370
 –, künstlerische 404
 –, monographische 453
 –, pragmatische 453
 –, untersuchende 394, 451
 Darwinismus 17
 Denkoperation 24
 Denkwürdigkeiten 157
 Deduction 50, 412
 Delphi 100
 Demologie 224, 438

 Denkmäler 95, 113, 120, 129, 161,
 187, 218, 418f.
 – -kunde 72
 Dichter 429
 Diplomatie 72, 116, 197, 199, 422
 Dreißigjähriger Krieg 70, 122, 132,
 145, 283
 Dresden 101, 103

 Ebenbild 26
Edictum Domini Constantini 198
 Ehe 18, 296, 301, 437, 444, 463
 Elektrizität 315
 Empirie/empirisch 7, 9, 12, 19,
 21–23, 33, 41, 46, 53f., 56, 58, 94,
 258, 303f., 406, 409, 421
 Entdeckung 435
 Entwicklung 56, 76, 217, 423
 –, organische 258
 – -sstufen 387
 – -sgeschichte 368
 Epigraphik 72, 195, 197, 250
 Epoche 251, 448
 Ereignis 23
 Erfahrung 7
 Erfindung 435
 Erinnerung 7, 21, 26, 28, 33, 52,
 131, 240, 305, 419
 Erkennen, das 413
 Erklären, das 17, 413, 426
 Erste Quelle 239f., 244, 425
 Erster Schlesischer Krieg 280
 Erregung, sinnliche 462
 Erwerb 294, 442
 Erzählung 23f., 257, 354
 –, pragmatische 362
 Erziehung 311, 429
Erziehung des
 Menschengeschlechtes 454
 Ethik 338, 448
 – und Historik 448

- Ethnographie 72, 317, 435
 Existenz, geistige 29
 Experiment 396
- Fable Convenue* 160
 Falschmünzerei 190
 Fälschung 178, 187, 190f., 195,
 203f., 208, 422
 Familie 7, 29, 33, 48, 60, 80, 298f.,
 325f., 331, 413, 436–438, 442,
 444
 Fanatismus 436
 –, religiöser 321
 Färbung 424
 –, individuelle 243
 Fatalismus 364
 Feldflur 28, 419, 421, 438
 Feuer 315
 Finanzwissenschaft 307
 Florenz 101, 111, 146
 Form, erzählende 343
 Formgebende Kraft des
 Menschenwesens 43
 Formgebung, menschliche 52, 313
 Forschung 24, 36
 – zu Verstehen 38, 42, 44, 411
 Fortschritt 17, 71, 377, 449
 Frage 174
 Frankreich 69, 284, 331, 395
 Freiheit 71, 379, 426, 445
 – -skriege 245
 – des Willens 258
- Gattung 20
 Gattungsbegriff 20
 Gegenwart 23–25, 28, 34, 54f., 57,
 244, 300, 305, 320, 323f., 344f.,
 384f., 388f., 393, 405, 410, 457
 Geist 12, 18, 304
 –, menschlicher 27, 35, 40
 – des Volkes 240
- Geistige, das 291
 Geldwirthschaft 442
 Gemeinfreiheit 284
 Gemeinsamkeiten, sittliche 324
 Gemeinsinn 298
 Genealogie 72
 Genialität 391
 Genie 365
 Genus homo 46
 Geographie 72, 274f., 307
 Gesandtschaftliche Berichte 221
 Geschäfte 54, 109, 389, 405, 424,
 432
 Geschichte, geschichtlich, Historie,
 historisch 16–18, 180, 212, 254,
 259, 305, 311f., 334, 336f., 344,
 369, 374, 421, 426
 –, Alte 3
 – Arbeit 56
 –, Begriff der 9
 – Darstellung 77, 175
 – des deutschen Mittelalters 3
 – Empirie 24, 54, 305
 –, Fach der 3
 – Forschung 61, 323, 325, 307,
 337, 342, 409, 426
 – Frage 78f., 88f., 90, 418
 –, Gedanken in der 397
 – Gesamtbild 240
 –, Gesetz der 364
 – Größe 447
 – Hilfswissenschaften 72, 175
 – Interpretation 293
 – Kritik 176, 185
 – Kunst 72
 – Lieder 420
 – Material 27, 33, 35f., 56, 76f.,
 89f., 93f., 161, 176, 184–186, 209,
 218, 229, 240f., 247, 249, 259f.,
 268, 273, 276, 289–291, 303, 332,
 340, 347, 393, 405, 420, 425, 431

- der Menschheit 72
- Methode 57, 307f., 464
- , Natur und 8, 10, 13, 27, 379, 399, 408
- , Philosophie der 460
- , politische 64, 310, 404, 460
- , pragmatische 65, 375
- , römische 180, 363
- der römischen Republik 357
- -sschreibung, Kunstcharakter der 341
- Schule 71
- , Theorie der 69
- -sunterricht 160
- Verstehen 42, 44
- Wahrheit 355, 405
- Welt 29, 34, 79, 182, 279, 294
- , Wissenschaft der 4
- , Wort 7
- , Zweck der 376
- Gesellschaft 105, 328, 441, 443
- Gesetz 15, 17, 49, 54, 224, 340, 414
- Gewalt, väterliche 437
- Gewissen 47, 293–295, 303, 334f., 380, 390, 429, 444
- Gewissheit 22
- Gewordensein 55, 59f., 63
- Gleichzeitigkeit 279, 300, 428
- Gott 338
 - -ähnlichkeit 433
- Göttingen, Universität 71
- Göttinger Schule 306, 403, 460
- Göttliche, das 20
- Gräber 96, 98f., 104
- Griechen 64, 381, 396, 405
- Größe 378
- Gymnasium 387

- Handel, freier 392
- Handeln, das 291, 293, 363
- Hellenismus 66, 400

- Heraldik 72, 128
- Heuristik 78, 84, 93, 164f., 171, 174f., 418, 421, 464
- Hexenprozess 227, 404
- Historie, historisch siehe Geschichte
- Historik 75f., 341, 414
- Historiographie, römische 373
- Hodogetik 3
- Holland 70
- humanitas* 29, 71, 380, 454
- Hypothese 50, 169f., 271f., 352, 378, 421, 427

- Ich, denkendes 19
- Ichsein 19, 33f., 38, 40, 44, 46, 49, 51f., 58, 86, 303, 311, 332, 416, 429
- Idee 20, 61, 297
- Indien 279, 314
- Individuelle, das 37
- Induction 49f., 412
- Industrie 40, 48, 363
- Interessen 329, 344, 370, 396, 432
- Interpolationen 195
- Interpretation 76f., 90, 175, 247f., 258, 273, 280, 287, 299, 304, 349, 352, 426, 428
- , historische 293
- der Ideen 430
- , pragmatische 264, 273, 426
- , psychologische 262, 429
- , technologische 428
- Intuition 51, 412

- Jerusalem 235
- Jesuiten 69
- Juden 109, 205, 225, 382
 - -tum 172
- Jurisprudenz 307

- Karthago 178
 Katakomben 103
 Katalog 104
 Katastrophen 375, 453
 Katholiken 392
 Kausalität 365
 Kausalnexus 281, 427
 Kausalzusammenhang 69, 131, 136, 265
 Kind 28f.
 Kirche 80, 110f., 114, 140, 155, 179, 211, 299f., 331, 383, 442
 Kongenialität 45, 50
 Kopenhagen 103
 Kreise wissenschaftlicher Methoden 386
 Kreuzzüge 320f.
 Kriegsbericht 229, 240
 Kriegsführung 282
 Kriegsgeschichte 309
 Krisen 375
 Kritik 76f., 90, 175, 180–182, 192f., 199, 206, 227, 238, 247, 255, 260, 346, 349, 352, 422–424, 426
 –, sogenannte höhere 201
 Kritische Schule 73
 Kulturgeschichte 460
 Kunst 80, 331, 356, 440, 442
 – -geschichte 76
 – der Geschichtsschreibung 73
 – -historiker 91
 – -kammer 100
 – -werk 419

 Landesgeschichte 280
 Landkarten 228
 Landtagsacten 254
Leges Barbarorum 105
 Leichenpredigt 221
 Leichenrede 365
Lex Salica 105

 Liebe 429, 437, 442
 – -sgeschichte 370
 Linguistik 74, 108, 210f.
 Logographen 64
 Luthertum 69, 144

 Macht 329, 442–444
Magna Charta 209
 Mailand 226, 231, 235
 Mainz 103
 Material, historisches 27, 33, 35f., 56, 76f. 89f., 93f., 161, 176, 184–186, 209, 218, 229, 240f., 247, 249, 259f., 268, 273, 276, 289–291, 303, 332, 340, 347, 393, 405, 420, 425, 431
 Materialismus 463
 Materialsammlung 68
 Mathematik 459
 Meilensteine 98
 Meinung, öffentliche 441
 Memoiren 158, 205, 237, 374
 Mensch, menschlich
 – Auffassung 223, 240
 – Formgebung 48
 – -heit 325, 334f., 337, 384, 449
 – Natur 44, 56
 –, natürlicher 316
 – -enrechte 436, 463
 – Wesen 18
 Messias 382
 Methode 3, 30, 32f., 38, 43, 339, 404
 –, historische 57, 307f., 464
 –, physicalische 401
 Methodik 79, 308, 416, 464
 Mittelschule 387
 Modalitäten 13
 Monogamie 437
Monumenta Germaniae Historica 180, 231

- Monumente 52, 231
 München 101
 Münzen 100f., 122–124, 127, 419
 Münzfuß 351
 Münzsammlung 101
 Mythen 64, 66, 85, 139f., 212–214,
 233, 238
 Mythologie 74

 Nachbarschaft 326, 438
 Nationalgeist 321, 436
 Natur 9, 15f., 18, 28, 41, 314
 – -auffassung 313
 – -forschung 97
 – -wissenschaften 6, 21, 30, 32,
 49, 58, 83, 304, 307, 316, 318f.,
 337f., 368, 378, 435, 456, 459
 Negerslave 297
 Neues Testament 168
 Ninive 271
 Nothwendige und das Allgemeine,
 das 54–56
 Numismatik 72, 104, 122, 124f.,
 189, 250
 Nürnberg 226

 Objective Thatsache 233, 241,
 408
 Objectivität 452, 461
 –, eunuchische 360
 Olympia 100
 Opium 319
 Ordnung des Materials 250
 Ordnung, kritische 425
 Ordnung, patriarchalische 437
 Orient 382
 Österreich 394f.

 Paionier 97
 Palaeographie 199
 Palimpsest 77, 91

 Pamphlete 200
 Paris 100f.
 Parteien 441
 Particularismus 436
 Patriotismus 334
 Pavia 232, 235
 Pentateuch 246
 Pergamon 99, 171
 Perioden 15
 Perserkriege 238, 245
 Persönlichkeit 19, 50, 81, 291, 293,
 295, 333f., 361, 429
 Persönliche, das 37
 Perspektive 230
 Pfahlbauten 28, 97, 322
 Phantasie 255, 263, 357, 426
 Philologie 65, 179
 Philosophie 30, 70, 72–74, 85, 214,
 378, 406
 – der Geschichte 401
 physicalische Methode 61
 Physiologie 317, 319
 Pinakothek 91
 Plutocratie 442
 Poesie 288, 303
 Poetik 416
 Politik 307
 Pompeij 98, 110, 120f., 196
 Positivismus 69
 Prähistorie 95f.
 Pragmatismus 364, 403, 453
 Predigt 385, 454
Privilegium maius 351
Privilegium minus 351
 Prosopographie 254
 Protocoll 178
 Psalmen 207
 Pseudoisidorische Dekretalen 178,
 198
 Publicum, gebildetes 341
 Pyramiden 271

- Quellen 3, 94, 167, 184, 218, 235,
 322, 418–420, 461f.
 Quellenkritik 185, 230–232, 236,
 241, 244, 248, 308, 405, 424, 460

 Rache 437
 Raum 8f., 13, 15, 29, 33, 51, 53, 273,
 408, 428, 463
 Realität 23
 Recht 298f., 329, 442
 – -quellen 99
 – -staat 329, 442
 Reden 420
 Reformation 68f., 112, 122, 148,
 183, 219, 241, 301, 314, 346, 383
 Regel 15
 Regesten 252, 254, 425
 Rekonstruktion 77, 161
 Reichsreform 266
 Reichstage 266
 Religion 298, 327f., 413, 441
 Reliquien 99f., 188
 Republik, sociale 441
 Reste 23
 Revolution 71, 370
 –, sociale 329
 Richtigkeit 228
 Rivalität 436
 Rolandslied 212
 Römische Agrarkrise 277
 Römische Rechtsgeschichte 215
 Roman, (historischer) 288f., 341,
 357
 Rückschluss 277

 Säcularisation 103
 Sage 63f., 66, 85, 139f., 212f., 233,
 238, 263, 288, 420
 Sammler 100
 Sammlungen 99, 101, 103f., 189,
 191, 281

 Schiffsbaukunst 367
 Schlesische Kriege 284
 Schrift 40, 108
 – -material 199
 Sklaverei 298
 Sein 17
 Siebenjähriger Krieg 355
 Siegel 199
 Sinneseindrücke 13, 17, 38, 44–46
 Sinnesempfindung 11
 Sinneswerkzeuge 12
 Sittengeschichte 321
 Sittliche Entwicklung 53
 Sittliche Mächte 18, 80f., 298f., 302,
 324–326, 334f., 337f., 378–380,
 389, 406, 430f., 433, 436, 448
 Sittliche Welt 17, 34, 36, 41, 47, 54f.,
 57–61, 75, 258, 295, 304, 307,
 311, 313, 336, 344, 409, 413f.,
 421, 443, 463
 Sociologie 463
 sogenannte höhere Kritik 201
 Sophisten 385
 Souveränität 217
 Speculation 19, 41, 61
 Sphragistik 199
 Sprache 22, 33, 40, 48, 108, 165,
 210, 214, 319, 326f., 440
 Sprachkunde 72
 Spuren 23
 Staat 7, 59, 73, 80, 105, 273, 294,
 298–300, 302, 306, 325, 329, 331,
 334, 359, 392, 396, 413, 431, 436,
 442–444, 455, 463
 – -sbegriff 217
 – -engeschichte 72
 – -sidee 70
 – -smann 456
 – -ensystem 443
 Stadt 226
 Stamm 326, 438

- Standpunkt 222, 229, 360f.
 Statistik 224–226, 307, 320, 403, 435
 Steinzeit 96
 Stoffliche, das 15f.
 Subject 394
 subjectiv 11, 24, 136, 138
 Subjectivismus 462
 Synthetisches Verfahren 49
 Systematik 79, 416, 460
 – des historisch Erforschbaren
 304
- Technologie 316
 Tendenz 159, 243f.
 Thatbestand, objectiver 395
 Thatsachen 22f., 50, 52, 177,
 181–184, 186, 214, 223, 229, 233,
 244, 261, 276, 281, 287, 341, 368,
 413, 428, 452, 461
 –, objective 233, 241, 408
 –, reine 404
 Thatsächlichkeiten 33
 Theologie 70, 73, 328, 406
 Theorie 392, 455
 – der Geschichte 69
 Topik 416
 Trajanssäule 97, 120, 220
 Tributlisten 225
 Trier 207
 Troischer Krieg 213
 Tyrus 265
- Überlieferung 52, 75
 –, mündliche 132f., 233, 237f.,
 240f., 246f.
 Überreste 52, 95f., 109f., 151, 184,
 187, 208, 246, 248, 305, 322, 410,
 420, 422
 Universalgeschichte 72, 460
 Universität 69
 Unterricht 386, 405, 454
- Unterschied zwischen
 geschichtlicher und
 physikalischer Forschung 20
 Untersuchung 343, 346
 Urchristentum 256
 Ursache 80
 Urkunde 99, 106, 110, 112–115,
 118, 164, 178, 194, 196f., 200–
 203, 221, 227, 252, 419, 424
 – -nfälscherei 198
 Urtheil 24
- Venezianische Relationen 289, 333
 Verantwortlichkeit 258
 Verfahren 33
 –, diakritisches 423
 Verfassung 105, 209, 215, 230, 285,
 387f.
 – -sgeschichte 268
 Vergangenheit , 21, 23, 25–27, 33,
 35, 52f., 75, 95, 161, 305, 323f.,
 335, 342, 380, 384f., 389, 409f.,
 461f.
 Vergleich 269
 Verlauf 24
 Vernunft 391
 Verstehen, das 41, 49–51, 75f., 261,
 411–414
 Verwaltung 387
 Verwandtschaft 438
 Vollständigkeit 233
 Völkergeschichte 72
 Völkerpsychologie 438
 Völkerrecht 443
 Völkertypen 318
 Volksgeist 63, 139
 Volksschulen 387
 Voraussetzung 7
- Wahrheit 22, 54, 79, 82, 217, 223,
 239, 296, 344, 391f., 414

- , relative 360
- Wahrnehmbarkeit 462
- Wahrnehmung 409
- , empirische 35
- , sinnliche 21f., 32, 44, 304, 411
- Wanderung 314, 319
- Wehrgeld 105
- Weltgeschichte 403, 460
- Weltordnung, sittliche 339
- Wien 100
- Wille 297
- -nsact 17, 37, 61, 182–184, 261, 291, 311f., 332, 389, 422, 429, 444
- -nskraft 16
- Wirklichkeit 32, 79
- Wirtschaft 387
- Wissenschaft 30, 35, 53, 294, 404, 440
- ist ihrer Natur nach esoterisch 342
- Wohlfahrt 329, 442, 443
- Zeichen 11f.
- Zeit 8f., 13, 15f., 29, 33, 51, 53, 408, 428, 463
- -alter 7
- -schichtung 387
- Zirkel, hermeneutischer 412
- Zoologie 316
- Zuchtwahl 316
- Zufall, zufällig 77f., 82, 98, 166, 445
- Zukunft 26, 57, 337
- Zuständlichkeiten 284, 321, 336, 364, 371
- Zweck 337f., 361, 445f.
- der Geschichte 376